Leben; in Stickereien und Spitzen waren die Umsätze gering; Strumpfwaaren begegneten guter Nachfrage.

Havre, 2. Mai. Baumwolle fetig. Mai 63¹/₈, Juli 63¹/₈, September 63⁵/₈, November 62 Frcs.

Landeshut, 2. April. Garnmarkt. Bei recht gutem Marktbesuch kamen größere Abschlüsse zu seitherigen Preisen zu Stande.

Riga, 28. April. Im Flachsmarkt hält die feste Stimmung an; zu 39—40 Rubel das Berk. für Kron kamen einige Verkäufe statt. Die Zufuhren sind klein. Wechselpreis: London 3 Mt. 120,75 B., 120,40 G., Berlin 3 Mt. 59,30 B., 59 G.

Berlin, 2. Mai. Butter. Frische (von süßer Sahne) 102 M, ost- und westpreußische Ia 93—96 M, do. IIa 80—88 M, Holsteiner und Mecklenburger Ia 90—93 M, do. IIa 80—88 M, schlesische, pommersche und polnische Ia 90—93 M, do. IIa 80—88 M, fehlerhafte Halbbutter 75—80 M, Landbutter 65—75 M für 50 kg. — Eier. Hochprima 1,95 M, Prima 1,90 M, kleine und schmutzige Eier 1,70 M das Schock.

Berlin, 2. Mai. Kartoffelmehl für 100 kg Brutto mit Sack. Gek. 200 Sack. Kündigungspreis 19,50 M, per Mai 19,50 M — Trockene Kartoffelstärke für 100 kg Brutto mit Sack. Gek. 200 Sack. Kündigungspreis 19,50 M, per Mai 19,50 M.

Hamburg, 2. Mai. Kartoffelfabrikate. Notirungen per 100 kg. Kartoffelmehl fest. Prima-Waare 19¹/₂—19³/₄ M — Kartoffelstärke fest. Prima-Waare prompt 19¹/₄—19¹/₂ M — Capillair-Stärkesyrup matt. Prima in Export-Gebinden 42 Bé 23³/₄—24¹/₄ M, 44 Bé 25—25¹/₂ M mit 1¹/₂ Proc. Decort. — Traubenzucker still. Prima gegossen in Kisten 24 M, geraspelt in Säcken 24³/₄—25¹/₂ M mit 1¹/₂ Proc. Decort. — Dextrin still. Prima in Doppelsäcken 26¹/₂—26³/₄ M — Kaffee. Für alle Termine bis September, erhielt sich anhaltende Frage, während spätere Sichten vernachlässigt waren; Notirungen stellten sich heute Morgen wie folgt: Mai 63 ₰, Sept. 56 ₰ und Dec. 54¹/₂ ₰, und blieb tagsüber bei geringfügigen Abschlüssen eine gleiche Tendenz, wie oben angedeutet, vorherrschend. Der October-Termin wurde zeitweilig zu 54¹/₄ ₰ gehandelt, gelangte aber doch, da späterhin wieder weniger Angebot war, zu 54¹/₂ ₰ zur Notirung; Mai notirt 63 ₰, Sept. 56 ₰ und Dec. 54¹/₂. Inhaber von effectiver Waare bleiben sehr zurückhaltend, es gelangten indessen, da sich Bedarfsfrage zeigte, ca. 3500 Sack Diverse, worunter sich 500 Sack verlesene Domingo befanden, zum Abschluß. — Schmalz fest. Schmalz in Drittel-Tonnen von hiesigen Raffinerien 42—44 M, Wilcox 38¹/₂ M, Fairbanks 37³/₄, Armour 37¹/₂ M, Div. Marken 37¹/₂ M, Steam 40¹/₂ M. Von anderer Seite wird uns gemeldet: Squire Schmalz in Tierces à 42 M, Royal 49³/₄ M, Hammonia 47¹/₂ M incl. Zoll.

* **Hamburg,** 3. Mai, 11 Uhr. Kaffee. (Telegramm von den Herren Leimann, Ziegler & Cie.) Mai 63,50, Septbr. 56,25, Decbr. 54,50. Schwach. Zufuhren in Rio 4000, in Santos 5000. New-York schließt mit 25 Points Hausse.

* **Hamburg,** 3. Mai, 3 Uhr. (Telegramm von Leimann, Ziegler & Co.) Kaffee. Mai 63,50, Juni 61,50, Juli 59,25, August 57,50, September 56,25, October 54,50, November 54,50, December 54,50. Behauptet.

Bremen, 2. Mai. Tabak. Umsatz 143 Ser. Havana. — Baumwolle fetig. Upland middling, loco 51¹/₄ ₰, Upland Basis middling, nichts unter low middling, auf Termin-Lieferung, Mai 51¹/₄ ₰, Juni 51³/₄ ₰, Juli 51³/₄ ₰, August 52 ₰, September 52¹/₂ ₰, October 51¹/₂ ₰. — Wolle. Umsatz 30 Ballen Cap, 20 Ballen Kämmlinge. — Schmalz. Wilcox 39 ₰, Armour 38 ₰.

* **Amsterdam,** 2. Mai. Kaffee. (Privat-Telegramm des „Leipziger Tageblattes") Markt fest.

Termine:	Java:	Termine:	Java-Santos:
Mai-August	38¹/₄	Mai	38
October	38	Juni	37
November	37³/₄	October	33¹/₄

WTB. **Amsterdam,** 2. Mai. Java-Kaffee good ord. 38¹/₂.

* **Havre,** 3. Mai, 11 Uhr. Kaffee. (Telegramm von den Herren Leimann, Ziegler & Cie.) Santos good average. Mai 73,50 Frcs. fest, September 68,25 Frcs. höher, December 65,75 Frcs. Käufer.

* **Magdeburg,** 3. Mai. Zucker. (Telegramm der Herren Zuckschwerdt & Beuchel.) Melis I. 26,50 M, unverändert. — 92⁰/₀ Kornzucker 23,00 M, 88⁰/₀ Kornzucker 21,70—22,10 M. Still.

Magdeburg, 3. Mai. (Magdeb. Ztg.) Kornzucker Rend. 92 Proc. 23,00 M, do. 88° 21,70—22,10 M, do. Rend. 75° 18,60 bis 18,70 M

Magdeburg, 3. Mai. Fein Brodraffinade 28,75 M — Gem. Raffinade 27,00—28,25 M. Gem. Melis I. 26,50 M — Tendenz: Unverändert.

Magdeburg, 3. Mai. Rohzucker I. Product: Durchgehend f. a. B. Hamburg, Mai 13,20 M bez. u. G., 13,25 M Br., Juni 13,40 bis 13,42¹/₂ M bez., 13,40 M Br., 13,37¹/₂ M G., Juli 13,50 M G., 13,55 M Br., August 13,65 M bez., 13,67¹/₂ M Br., 13,62¹/₂ M G., September 13,55 M Br., October 12,87¹/₂ M bez., 12,85 M Br., 12,82¹/₂ M G., October-December 12,75 M Br., 12,67¹/₂ M G., November-December 12,65 M bez. u. Br., 12,62¹/₂ M G. Tendenz: besser.

WTB. **Hamburg,** 2. Mai, Nachmittags 3 Uhr 30 Min. Zuckermarkt. Rüben-Rohzucker I. Product, Basis 88 Proc. Rendement, frei an Bord Hamburg per Mai 13,15, per Juni 13,35, per August 13,50, per October 12,55. Stetig.

WTB. **Hamburg,** 3. Mai, Vormittags 11 Uhr. Zuckermarkt. (Vormittagsbericht.) Rüben-Rohzucker I. Product, Basis 88⁰/₀ Rendement, frei an Bord Hamburg per Mai 13,15, per Juni 13,30, per August 13,50, per October 12,60. Ruhig.

Prag, 2. Mai. Rohzucker ruhig, loco 25,90 nominell.

Paris, 2. Mai. Rohzucker 88° ruhig, loco 35,75. — Weißer Zucker matt, Nr. 3 per 100 kg per Mai 38,60, per Juni 38,80, per Juli-August 39,30, per October-Januar 36,00.

London, 2. Mai. Zucker. 96proc. Javazucker 15¹/₂ ruhig. Rüben-Rohzucker 13 matt. — Kaffee, ostindischer, Guatemala, Costarica und Jamaika ruhig aber stetig. — Reis matt. — Jute stetig. Mia 1 £ 14. — Thee, chinesischer, Tendenz zu Gunsten der Käufer, do. indischer ruhiger. — Pfeffer, schwarzer Penang 6¹/₄ bis 7 d. Singapore 8 d, weißer 11¹/₂ d, andere Gewürze ruhig, Preise unverändert. — Leinöl 18s 6d. — Terpentinöl 28s 7¹/₂ d. — Rüböl 22s 10¹/₂ d. — Baumwollöl 21s 6 d. — Silberbarren 42³/₄. — Kupfer, Chilibarren 80 £ 2s 6 d bis 80 £ 12s 6 d. — Zinn. Straits 90 £, engl. 100 £. — Blei, engl. 13 £ 15s, spanisches 13 £ 8s 9 d. — Zink, gewöhnliche Marken 17 £ 10 s, besondere 17 £ 15 s.

London, 1. Mai. Chili-Salpeter ruhig, 10s. — Chinin B. u. S. Mai-Juli 1s 4d. Auerbach 1 s 3¹/₄ d. — Kryst. Soda fest, 45¹/₂ s aus dem Schiff, 39³/₄ s Tyne. — Quecksilber stetig, 6 £ 19s.

Valparaiso, 30. April. Salpeter, Mai-Juni 8¹/₄ s Kost und Fracht. — Kupfer 74 £ Kost und Fracht, Verschiffungen der letzten 14 Tage 2000 t. Wechsel 25¹/₄ d.

Breslau, 2. Mai. Kleesamen mehr Kauflust, rother unverändert, per 50 kg 25—30—33—38—41 M, weißer ruhig, per 50 kg 24—30—33—37—41 M, hochfein über Notiz. — Schwedischer Kleesamen fest, per 50 kg 25—30—35—40—42 M — Tannenkleesamen sehr fest, per 50 kg 35—37—39—41 M — Timothee sehr fest, per 50 kg 27—29—31 M

* **London,** 1. Mai. (Originalbericht über den Londoner Saaten-Handel von Braithwaite & Co., Limited.) An unserem Markte für Canariensaat ist in den letzten zwei Wochen eine ungewöhnliche Stille eingetreten. Obwohl die Zufuhren nur gering waren, sehen sich die Inhaber der Vorräthe gegenüber einem äußerst schwachen Localbedarfe und einem Stillstande des Exporthandels. Die Neigung war daher zu billigeren Preisen abzugeben, doch kam es Mangels speculativen Interesses nur zu den winzigsten Umsätzen. Preise blieben nominell unverändert, obwohl eine Reduction bei ernstlichen Geboten für größere Quantitäten kaum außer Frage steht. Türkische Saat notirt loco 43—46s per 464 Pfd., dieselbe gereinigt 48—49s. Holländische 41—44s. Marocco 41s, Spanische Saat 48—58s per 464 Pfd. In Holland war der Verlauf des Geschäftes dem Hiesigen ähnlich, während in den Vereinigten Staaten die Situation eher noch entmuthigender ist. — In Hanfsaat ist auf den matten Ton der letzten 14 Tage eine bessere Tendenz gefolgt, deren Ursache meist in der Thatsache zu suchen ist, daß wir hier von allen Vorräthen entblößt bleiben, während der Hafen von Riga noch geschlossen ist. Wir müssen annehmen, daß selbst nach Eröffnung der Schifffahrt die bereits in Speculation gezogenen Verschiffungen schnell aus dem Markte verschwinden werden. Loco wurde für gewöhnliche russische Saat 26s bis 26s 6d per 336 Pfd. bezahlt. Verladungen von Riga 25s cif. — Weiße Hirse bleibt ruhig und unbegehrt; beste Qualität 45—47s, geringe 35s—39s per 436 Pfd. — Futterhirse loco sehr knapp; auf Verladung 22s 6d per 480 Pfd. cif. — Rapssaat verkehrt in äußerst fester Haltung. Der Bedarf ist ein recht guter, während Zufuhren fehlen. Für feine englische Saat wird jetzt glatt 50s—52s per 424 Pfd. erzielt, gute fremde Saat dürfte etwa 47s—48s holen. Schlagsaat ist gleichfalls in guter Frage. — In Kümmel hat das Geschäft in letzter Zeit geruht, aber Preise halten sich fest. — Nach feiner Leinsaat haben wir gute Nachfrage für den Consum und räumen sich die wenigen hier disponiblen Partien recht schlank. Feinste holländische Saat 43s—45s, ungarische 41s, sicilische 45s per 424 Pfd. Ordinäre russische Waare 35s—38s. Bombay und Kalkutta loco fest; ersterer 40s, letzterer 38s 6d per 416 Pfd. — Der Handel in Mohnsaat ist gegenwärtig ein sehr schwacher, und da das Angebot ungeschwächt auf den Markt drückt, können sich Preise schwer behaupten. — In Kümmelsaat drücken starke Vorräthe und die Aussicht auf einen großen Ertrag der kommenden Ernte auf Werthe; gute holländische Waare ist schon zu 24s bis 25s per Cwt. loco zu haben. Russische und Marocco-Saat vernachlässigt. — Cumminsaat bleibt fest und begehrt. Malta 50s—52s, Levantiner 35s—36s per Cwt. ab Speicher. — Russische Anissaat bei größerem Angebote und stillem Geschäfte bleibt matt; feine südliche Qualitäten sind indessen noch beachtet. — Coriander erfreut sich fortgesetzt guten Begehrs. Englische Saat 12s—14s per Cwt. — In Foenum graecum haben wir ein recht schlankes Consum-Geschäft. Vorräthe concentriren sich hier in wenigen Händen und können von der Fremde, Mangels der letzten Ernte, nicht supplementirt werden. Marocco-Saat 9 £, egyptische 7 £ 10s per Tonne ab Speicher. — Für Gelbsenf fängt sich an mehr Meinung zu bilden. Feine englische Saat wird jetzt fester gehalten; 7s—10s per Bushel. Braunsenf 8s—12s. Braune Bombaysaat 10s 6d—11s 3d per Cwt. — In weißen Bohnen bleibt das Consumgeschäft ein recht gutes und halten sich Preise auf 67s 69s per 504 Pfd. für feinste spanische, 55s—58s für italienische, und 47s—52s für ungarische. Holländische nominell 75s. An den continentalen Hafenplätzen haben sich diverse Posten Waare angesammelt, die, ursprünglich für die Vereinigten Staaten bestimmt, jetzt für heimischen Handel, aber nur zu extremen Preisen, disponibel sind. In Amerika selbst drücken die in New-York angesammelten Vorräthe immer noch auf Preise. — Erbsen sind gefragt und beste grüne Sorten haben im Preise angezogen. Kleine grüne Kocherbsen 28s—35s, große 44s—58s per 504 Pfd. ab Speicher. — Linsen ruhig und nur in mäßigem Handel. — Dari 23s—25s per 480 Pfd., ist in Sympathie mit Mais. Buchweizen, russischer 20s bis 21s, französischer 23s und dazu sehr gesucht.

Mainz, 30. April. Die heutige Weinversteigerung des Herrn Kaspar Seyffter I., Gutsbesitzer in Nierstein, war gut besucht. Es erzielten: 1883er 410—440 M, 1884er 540 M das Halbstück. 1885er 800 M das Stück und 500—670 M das Halbstück. 1886er 850—2220 M das Stück und 480—1840 M das Halbstück. Durchschnittspreis für 1886er annähernd 1400 M das Stück. Gesammterlös für 41 Stück Wein 55 090 M (D. R.-B.)

Nordhausen, 2. Mai. Branntwein 45 Proc. für 100 kg ohne Faß ab Brennerei 62—64 M nach Angabe der Commission der Branntweinfabrikanten.

Magdeburg, 3. Mai. Kartoffelspiritus höher. Loco ohne Faß unversteuert bei 50 M Verbrauchsabgabe 53,70—54,10 M, desgl. bei 70 M Verbrauchsabgabe 34,80 M. Ab Speicher unter freier Verhaltung der Gebinde unversteuert bei 50 M Verbrauchsabgabe 55,00 M, desgleichen bei 70 M Verbrauchsabgabe 35,90 M per 100 l à 100 Proc.

Breslau, 2. Mai. Spiritus per 100 l 100 Procent excl. 50 M Verbrauchsabgaben per Mai-Juni 49,80, do. per Juni-Juli 50,80, do. per August-September 52,50, do. do. 70 M Verbrauchsabgaben per Mai-Juni 31,00, Juni-Juli 32,00.

Stettin, 2. Mai. Spiritus fest, loco ohne Faß mit 50 M Consumsteuer 52,00, mit 70 M Consumsteuer 32,25, per Mai-Juni mit 70 M Consumsteuer 33,00, per August-September mit 70 M Consumsteuer 34,60.

Posen, 2. Mai. Spiritus loco ohne Faß (50er) 50,50, do. do. (70er) 31,20, do. do. mit Verbrauchsabgabe von 70 M und darüber 31,20. Höher.

Hamburg, 2. Mai. Spiritus höher, per Mai 22¹/₂ nom., per Juni-Juli 22¹/₂ nom., per Juli-August 23 nom, per August-September 23¹/₄ nom.

Paris, 2. Mai. Spiritus träge, per Mai 43,50, per Juni 43,50, per Juli-August 43,75, per September-December 42,50.

Stettin, 2. Mai. Petroleum loco verzollt 11,75.

Hamburg, 2. Mai. Petroleum behauptet. Standard white loco 6,45 Br., 6,40 G., per August-December 6,80 G.

Bremen, 2. Mai. Petroleum fest. Standard white loco 6,35 Br.

Antwerpen, 2. Mai. Petroleum. Raffinirtes, Type weiß loco 16¹/₄ bez. u. Br., per Mai 16¹/₄ Br., per Juli 16¹/₄ Br., per September-December 16³/₄ bez. u. Br. Fest.

Louisville, 16. April. Tabak. Geringe Qualitäten von dunklen Lugs und altem dunklen trashy Leaf wurden in Folge ziemlich starken Angebots billiger verkauft. Gutes Leaf und andere höhere Classen sind rar und zu festen Preisen lebhaft gefragt. Burley-Tabake begegneten regelmäßiger Frage; das Angebot war mäßig; Preise blieben ziemlich unverändert.

Baltimore, 21. April. Tabak. In dieser Woche wurden von Maryland 378 Faß zugeführt. Der Markt war still, aber fest, bei sehr geringem Angebot von den gefragten Sorten. Umsatz 250 Faß zu gehobenen Preisen. Ohio gleichfalls fest, aber sehr wenig gehandelt.

Nürnberg, 30. April. Hopfen. Schon sind acht Monate des Geschäftsjahres vorüber und die bevorstehende kurze Wachsthumsperiode des neuen Hopfens birgt für den Pflanzer so viel Mühen, Arbeiten und Befürchtungen, daß sie von den Hoffnungen auf ein gutes Ernteerträgniß nicht aufgewogen werden. Am Markte blieb das Geschäft ruhig. Allen seitherigen Mittheilungen über die mißlichen Verhältnisse der kleinen Producenten in den Außenbezirken und über die schlimme Geschäftslage des Marktes haben wir keine besseren Nachrichten beizufügen, weil das Vertrauen im ganzen Gebiete des Hopfenhandels vollständig fehlt. Das einzige Gute, das etwa von unserem Markte zu melden ist, wäre die Minderung der Lagerbestände; das Angebot ist nicht mehr so dringend wie früher, allein es ist nicht die leiseste Besserung in der Preistendenz zu verzeichnen. (Allg. Br.- u. H.-Ztg.)

Breslau, 2. Mai. Zink umsatzlos.

Rotterdam, 30. April. Banca-Zinn. Ablieferungen bei der N. H.-G. in diesem Monat 4500 Bl. (13 300), Zettelvorrath 38 955 Bl. (16 308), unverkaufter Vorrath 114 436 Bl. (75 700), liegend 12 800 Blöcke (9000). Preis 70 fl. (62 fl.). Billiton-Zinn. Ablieferungen 4275 Bl. (7237) Vorrath hier und in Amsterdam 41 033 Bl. (21 333), liegend 43 450 Bl. (32 400), Preis 65 fl. (61¹/₄ fl.).

London, 2. Mai, Abends. (Telegramm der Herren M. H. Lorenz & Cie. hier.) Zinn: fremdes 90 £.

Rotterdam, 3. Mai, Nachmittag. (Telegramm der Herren M. H. Lorenz & Cie. hier.) Zinn: Banca 66 fl. bez., Billiton 66 fl.

Glasgow, 2. Mai. Roheisen (Schluß). Mixed numbers warrants 38s 4 d.

Glasgow, 3. Mai. Roheisen. Mixed numbers warrants 38s 4d.

Hamburg, 2. Mai. Fischmarkt. (Marktbericht der zur Preisbestimmung erwählten Commission der Hamburger Fischhändler.) Auf dem St. Pauli-Fischmarkt trafen diverse Zufuhren per Bahn ein, für die Auction 4 Hochseefischer und 3 Einsendungen. Waare anhaltend knapp, Tendenz fest. Die Engros-Preise stellen sich per Pfund: Steinbutt, prima mittel hiesige 1,20 M, eingesandte 85 ₰, Heilbutt 40 ₰, Zungen, dänische 95—100 ₰, Rothzungen 40 ₰, Zander, russische 45 ₰, Kleiße, große eingesandte 70 ₰, mittel 45 bis 50 ₰, kleine 25—35 ₰, Schollen, große lebende 35—50 ₰, mittel lebende 30 ₰, Schellfische, große 22 ₰, Cabliau 18—20 ₰, Hummer, lebende 1,75 M

Kohlen- und Coaks-Versandt ab Zwickau.
Am 1. Mai 920 Ladungen à 5000 kg.

Breslau, 2. Mai. Weizen nur zu notirten Preisen verkäuflich, per 100 kg weißer 17,00—17,40—17,90 M, gelber 17,00 bis 17,40—17,70 M — Roggen feine Qualitäten behauptet, per Mai-Juni 118,00 M, per Juni-Juli 121,00 M, per September-October 127,00 M — Rüböl per Mai-Juni 45,50 M — Wetter schön.

Köln, 2. Mai. Weizen fremder loco 19,25, hiesiger loco 18,75, per Mai 18,55, per Juli 18,60. — Roggen fremder loco 14,50, hiesiger loco 13,75, per Mai 13,20, per Juli 13,30. — Hafer hiesiger loco 13,50. — Rüböl per 50 kg loco 25,00, per Mai 24,30, per October per 100 kg 49,00.

Stettin, 2. Mai. Weizen ruhig, per Mai-Juni 175,50, per Juni-Juli 177,00, per September-October 177,50. — Roggen ruhig, loco 112,00—115,00, per Mai-Juni 117,50, per Juni-Juli 120,00, per September-October 125,50. — Pommerscher Hafer loco 114,00—118,00. — Rüböl behauptet, per Mai-Juni 47,00, per September-October 47,00.

Hamburg, 2. Mai. Weizen loco fest, holsteinischer loco 170,00—175,00. — Roggen loco fest, mecklenburgischer loco 126,00—130,00, russischer loco fest, 100,00—105,00. — Hafer fest. — Gerste fest. — Rüböl geschäftslos, loco 46¹/₂. — Wetter: Sehr windig.

Wien, 2. Mai. Weizen per Mai-Juni 7,41 G., 7,46 Br., per Herbst 7,68 G., 7,73 Br. — Roggen per Mai-Juni 5,98 G., 6,03 Br., per Herbst 6,20 G., 6,25 Br. — Mais per Mai-Juni 6,88 G., 6,93 Br., per Juli-August 6,88 G., 6,93 Br. — Hafer per Mai-Juni 5,43 G., 5,48 Br., per Herbst 5,75 G., 5,80 Br.

Pest, 2. Mai. Weizen loco schwächer, per Mai-Juni 7,12 G., 7,14 Br., per Herbst 7,43 G., 7,44 Br. — Hafer per Herbst 5,38 G., 5,40 Br. — Mais per Mai-Juni 6,44 G., 6,46 Br. — Wetter: Schön.

Amsterdam, 2. Mai. Weizen auf Termine höher, per Mai 206, per November 208. — Roggen loco fest, auf Termine unverändert, per Mai 104—105—104, per October 108—107. — Rüböl loco 26, per Herbst 24³/₄.

London, 2. Mai. An der Küste angeboten 3 Weizenladungen. — Wetter: Schön.

London, 2. Mai. Fremde Zufuhren seit letztem Montag: Weizen 30 620, Gerste 24 260, Hafer 44 930 Qarts. — Weizen ruhig, englischer stetig, fremder sehr träge, angekommene Weizenladungen fest, Mehl zu Gunsten der Käufer, Hafer träge, Gerste stetig, Mais fest, knapp.

Leith, 2. Mai. Sämmtliche Artikel ruhig, Preise nominell, unverändert.

Paris, 2. Mai. Weizen ruhig, per Mai 24,10, per Juni 24,10, per Juli-August 24,10, per September-December 24,10. — Mehl ruhig, per Mai 52,60, per Juni 52,60, per Juli-August 52,60, per September-December 52,75. — Rüböl behauptet, per Mai 52,00, per Juni 52,50, per Juli-August 52,75, per September-December 54,00.

New-York, 1. Mai. Der Weizenmarkt eröffnete fest, da ungünstige Erntenberichte anhalten, jedoch sehr wenig Exporthandel und große Zurückhaltung der Speculation ließ eine mattere Stimmung zum Durchbruch kommen und schließen Preise ¹/₈ c niedriger. — Mais behauptet, Preise wenig verändert. — Schmalz recht fest, trotzdem daß Chicago niedrigere Preise meldete. — Pork etwas matter.

New-York, 2. Mai. Baumwolle in New-York 10, do. in New-Orleans 9⁵/₈. — Raffin. Petroleum 70 Procent Abel Test in New-York 7¹/₂ G., do. in Philadelphia 7¹/₂ G., rohes Petroleum in New-York 6⁵/₈, do. Pipe line Certificates 86. Stetig. — Mehl 3 D. 25 C. — Rother Winterweizen loco 96, per Mai 94¹/₂, per Juni 93⁵/₈, per December 95¹/₂. — Mais (New) 67¹/₂. — Zucker (Fair refining Muscovados) 4¹³/₁₆. — Kaffee (Fair Rio) 15, Rio Nr. 7 low ordinary per Juni 11,72, per August 10,57. — Schmalz (Wilcox) 8,05, do. Fairbanks 8,12, do. Rohe & Brothers 8,05. — Kupfer per Juni 16,57. — Getreidefracht nominell.

Officielle Notirungen der Börse zu Chemnitz am 2. Mai.

Getreide. Weizen, russischer weiß und roth 188—196 M, do. sächsischer gelb und weiß 184—193 M Roggen, preußischer 127 bis 131 M, do. hiesiger 122—124 M, do. fremder ohne Handel. Gerste, Brauwaare 145—165 M, do. Mahl- und Futterwaare 120—130 M Feinste Sorten über Notiz. Hafer, alt und neu, 128—133 M Mais, rumänischer 135—140 M, do. Cinquantin 150—155 M Erbsen, Kochwaare, 150—180 M, do. Mahl- und Futterwaare 130—140 M Alles pro 1000 kg Netto. Mehl. Weizenmehl Nr. 00 29,— M, do. Nr. 0 27,— M, do. Nr. 1 25,— M, Roggenmehl Nr. 0 20,50 M, do. Nr. 1 19,50 M Alles pro 100 kg Netto. Spiritus. Loco pro 10 000 Literprocent mit 70 M Consumsteuer 34,40 M, mit 50 M Consumsteuer 53,90 M. Witterung: Schön.

Die Börsendeputation.

Leipziger Productenbörse vom 3. Mai 1888.

Witterung: Trübe und regendrohend, mild. Spiritus loco: unversteuert 70er 34,10 M nominell, unversteuert 50er 53,10 M nominell.

Bienl, Börsensecretair.

* Berlin, 2. Mai. Producten-Bericht von Peri & Meyer. Wind W. Therm. früh + 9°. Barom. 28. Wetter: Unbeständig. — Die auswärtigen Berichte lauten im allgemeinen nicht anregend, Amerika war sogar etwas niedriger, und da das Wetter anhaltend günstig bleibt, so eröffnete unser heutiger Markt für Weizen und Roggen in eher matter Haltung mit theilweise etwas herabgesetzten Preisen. Im weiteren Verlauf zeigte sich jedoch ein solcher Mangel an Verkäufern, dass das Hervortreten von Deckungsbegehr per Mai-Juni den Markt durchgängig entschieden befestigte und zu einer namhaften Preiserhöhung namentlich für nahe Termine führte. Sofortlieferung blieb verhältnissmässig vernachlässigt. — Hafer war gleichfalls auf nahe Sichten fest, während Herbst sich kaum veränderte. Der Effectivhandel war ohne Aenderung. — Roggenmehl stellte sich ca. 10 Pf. höher. — Rüböl fand mehr Beachtung und hat sich vom geringen Rückgang ziemlich erholt. — Spiritus erfreute sich anhaltend guter Kauflust und vermochte sich neuerdings merklich zu bessern.

rt. Halle a. S., 3. Mai. (Preise mit Ausschluss der Maklergebühr per 1000 kg Netto.) Weizen, Roggen und Hafer stark angeboten. Feinste Sorten Weizen und Hafer 1—150 M. besser bezahlt. Gerste schwaches Angebot. Petroleum 1,50 M. nachgebend. Spiritus höher. Weizen, Land- 180—182 M. — Roggen 120—123 M. — Gerste, Futtergerste 110—120 Mark, Landgerste 125—145 Mark, Chevaliergerste 145—155 Mark, extrafeine bis 160 Mark. — Hafer 120—133 M. — Mais ohne Notiz. — Raps ohne Angebot. — Erbsen, Victoria- 140—160 M. — Kümmel excise. Sack per 100 kg netto 40—43 M. — Stärke, [illegible] M. — Linsen 20—30, kleine billiger. — Bohnen 21—26,00 M. — Lupinen ohne Notiz. — Kleesaaten ohne Angebot. — Mehl: Weizenmehl 00 26—27 Mark, [illegible] M., Roggenmehl 0 19,50 M., 01 18,00 M. — Futterartikel: Futtermehl 10,00—11,50 Mark, Roggenkleie 9,50 bis 9,80 Mark, Weizenschalen 9,20 Mark, Weizengrieskleie 9 Mark, Malzkeime gemahlen [illegible] M., dunkle 6—7 M. Oelkuchen 12,50—13 M. — Malz 25,00 bis 27 M. — Rüböl 46,00 M. — Petroleum 24,50 M. — Solaröl [illegible] M. — Spiritus per 10 000 Literprocent fester, Kartoffel- mit 50 M. Verbrauchsabgabe 53,5, mit 70 M. Verbrauchsabgabe 34,30 M.

Telegraphische Coursberichte.

Dresden, 3. Mai.
Sächsische Staatspapiere etc.

	%			%	
3% Rente à 5000 Mk.	3	91,10	Actien der Löb.-Zitt. Eisenbahn à 100 Thlr.	3½	101,50
do. à 3000	3	91,10	Actien à 25 Thlr.	4	104,50
do. à 1000	3	91,10	K. S. Landrenten-Briefe à 1000, 500 und 100 Thlr.	3½	99,50
do. à 500	3	91,70	Landeskultur-Rentensch.	4	104,40
von 1855 à 100 Thlr.	3	97,—	Landwirthsch. Creditbrief	3½	99,00
von 1847 à 500 Thlr.	4	101,—	do. do.	4	103,60
von 1852—1868 à 500 Thlr.	4	100,10	do. do.	4½	104,25
von 1852—1868 à 100 Thlr.	4	106,—	do. kündbare	4	103,50
von 1869 à 500 Thlr.	4	106,10	Erbl. Ritterschr. Cred.-Ver. Pfandbriefe grosse	3½	100,15
von 1869 à 100 Thlr.	4	106,—	do. kleine	3½	—,—
von 1870 à 100 Thlr.	4	106,—	Erbl. Ritterschr. Cred.-Ver. Pfandbriefe	4	103,70
v. 1867 à 500 Thlr. abgest.	4	100,10			
v. 1867 à 100 Thlr. abgest.	4	101,—			
Leipzig-Dresd. Pr. von 1866	4	104,50			
Actien der Sächs.-Schles. Eisenb.-Co. à 100 Thlr.	4	111,—			

Bank- u. Credit-Actien.		Societäts-Brauerei	470,—
Allg. D. Credit-Anst. Leipzig	175,—	Continental-Pferdebahn	115,—
Chemnitzer Bankverein	—,—	„Kette" Deut. Schleppsch.-G.	77,25
Dessauer Credit	—,—	Sächs.-Böhm. Dampfschiff.	275,—
Dresdner Bank	134,25	Chemnitzer Papierfabrik	—,—
Geraer Bank	—,—	Dresdner Papierfabrik	103,50
do. Handels- u. Credith.	—,—	Niederschlemaer Holzstoff	210,—
Leipziger Bank	—,—	Penigser Patent-Papierfabrik	98,75
Oberlausitzer Bank	—,—	Sebnitzer Papierfabrik	101,—
Sächsische Bank	130,—	Thode'sche Papierfabrik	121,—
Sächsische Bankgesellschaft	—,—	Ver. Bautzner Papierfabrik	97,—
Eisenbahn-Prioritäten		Weissenborner Papierfabrik	137,50
Aussig-Teplitz 4½%	101,25	Chemnitz. Werkzg.-Masch.-F. (Zimmermann)	97,—
Böhmische Nordbahn 4% Gold	102,75	do. Werkz.-M.-F. Vulkan	81,50
Buschtiehrader I. Em.	85,80	Dampf- u. Sp.-Masch.-F. (Wiede)	65,—
do. II. Em.	85,80	D. Werkz.-M.-F. (Vorm. Zimmermann)	—,—
do. III. Em.	85,80	Germania (vorm. Schwalbe)	209,75
do. 4½% Gold	—,—	Grossenhain. Webst.- u. M.-F.	146,25
Dux-Bodenbacher	81,—	Lauchhammer	163,50
do. do. 1871	84,50	do. convertirte	188,50
do. do. 1874 Gold	—,—	Lanelzer M.-F. (Petzold)	—,—
Galiz. Carl-Ludwigb. 4½%	79,40	Mansfelder Ges.-Anst. (Geisenfeld)	180,—
Kaschau-Oderberg	—,—	Meissen. Eiseng. u. Masch.-B.-A.	46,—
Kronprinz-Rudolfsbahn	—,—	Sächs. Dampfsch.-M.-B.-Anst.	—,—
do. Salzkammerg. 4% Gold	100,50	do. Gussstahlfbr. z. Döhlen	160,25
Lemberger gar.	—,—	do. Masch.-Fabr. (Hartm.)	160,50
do. steuerpfl.	—,—	do. Stickmasch. (Kappel)	138,50
do. steuerfrei	—,—	do. Webst.-Fbr. (Schönherr)	175,—
Mährische Grenzbahn	—,—	Werkz.-M.-Fab. Union (Diehl)	90,25
do. Schles. Centralbahn	80,50	Zittauer Masch.-F. (Kiessler & Co.)	162,—
Oesterr. Nordwestbahn	—,—	Zwick. M.-F. (Brod & Stahler)	—,—
do. do. Lit. B	—,—	Harz. Versuchsst. (Mechanische Weberei)	—,—
Pilsen-Priesen 4% gar.	79,75	Chemnitzer Actienspinnerei	41,—
Prag-Dux 5% Gold	—,—	Chemn. Act.-Färb. (Körner)	175,—
do. 4% Gold	—,—	Dresdner Lederf. (Sterling)	97,75
Industrie-Actien.		Dresdn. Nähmasch.-Zwirnfbr.	81,—
Bautzener Brauerei u. Mälzerei	81,—	do. Fresch.-Konserv.-Fabr.	—,—
Bayerisches Brauhaus	80,—	Hotel Bellevue	204,—
do. Stamm-Prior.	80,—	Leipz. Mil.-Effect.-F. (Thiele)	—,—
Braunschweig. Nat.-Brauerei	285,—	Leipz. M.-A.-G. (A. Uhlmann)	220,—
Braunschw., Br. Streitberg	127,—	Mech. Kratzenfabr. Mittweida	97,—
Brauerei Zwenkau	71,50	Meissn. Ofen- u. Chamott.-Fabr.	280,—
Erste Culmbacher Exportbr.	441,—	Pirnaer Malzfabrik	111,50
Felsenkeller-Brauerei	401,—	Sächs. Holzindustrie Rabenau	—,—
Consol. Feldschl.-Br. Pr.-A. A.	110,—	do. Kammg.-Spinn. (Solbrig)	—,—
do. do. B.	108,—	do. Lederindustrie (Beck)	91,—
Gambrinus-Brauerei	46,—	do. do. (Gebr. Pensch)	—,—
Leisnigr Bierbrauerei	150,—	do. Nähfad.-F. (Gardeneueb)	—,—
Grimmer Vereinsbrauerei	132,75	do. Ofen-u.Ch.-F. (E. Teichert)	26,—
Hofbrauhaus	—,—	Schles. Dampf. Gebr. (Brachowitz)	275,—
do. St.-Prior.-Act.	—,—	Tramway's Co. of Germany (Dresd. and Hann.) grosse	—,—
do. Vorz.-Act. I	150,—	do. kleine	—,—
do. do. II	150,—	Verein. Radeberg. Glashütte	140,—
Lichtenhainer Bayer. Bierbrauer	174,00	do. Dresdner Strohhut-F.	136,—
Meissner Felsenkellerbrauer.	—,—	Wesenthaler Actien-Spinnerei	42,00
Mittelhessel-Culmb. Exportbr.	160,50	**Bergbau-Actien.**	
Nürnberger Brauerei	67,50	Hänichen. Steinkohlenbau-V.	60,—
Plauen'scher Lagerkeller	157,25		
Reisewitzer Brauerei	260,—		
Schloss-Chem.-Act.-Lagerb.-B.	161,—		

Wien, 3. Mai, 10 Uhr 30 Min.

Ungar. Creditactien	279,75	Oesterr. Goldrente	[illegible]
Oesterr. Creditactien	279,20	Ungar. 5% Papierrente	[illegible]
Franzosen	230,00	Ungar. 4% Goldrente	[illegible]
Lombarden	77,7	Marknoten	[illegible]
Galizier	206,25	Napoleons	[illegible]
Nordwestbahn	—,—	Bankverein	[illegible]
Elbethalbahn	168,25	Länderbank	[illegible]
Oesterr. Papierrente	79,30	Tabakactien	[illegible]

Tendenz: Fest.

Wien, 3. Mai. (Schluss-Course.)

Goldrente	110,80	Galizier	205,75
Ungar. Goldrente	96,90	Elbethalbahn	168,50
Lombarden	77,75	London	126,35
Credit-Actien	279,30	Napoleonsd'or	10,00
Staatsbahn	230,50	Deutsche Reichsbanknoten	62,30

Tendenz: Abgeschwächt. Buschtiehrader B 267.

Berlin, 3. Mai. Eröffnungs-Course. 12 Uhr 5 Min.

Oesterr. Credit-Actien	140,50	Russische Anleihe von 1880	[illegible]
Oesterr.-Ungar. Staatsbahn	94,25	Russische Anleihe von 1884	[illegible]
Oest. Südb. (Lomb.) (Mitteb.)	36,30	Russische Banknoten	[illegible]
Galiz. Carl-Ludw.-Eisenb.-Act.	88,25	II. Orient-Anleihe	[illegible]
Disconto-Command.-Antheile	193,10	Dortmunder Union St.-Prior.	72,40
Deutsche Bank	158,75	Königs- und Laurahütte	99,60
4% ungarische Goldrente	78,—	Italiener	—,—

Tendenz: Fest.

Berlin, 3. Mai. 12 Uhr 30 Min.

Oesterr. Credit-Actien	140,40	Buschtiehrader E.-A. Lit. B	104,—
Oesterr.-Ungar. Staatsbahn	94,25	Dux-Bodenb. E.-B.-A.	229,50
Oesterr. Südbahn (Lombarden)	36,40	Disconto-Commandit	193,00
Dortmund-Enschede	79,20	Darmstädter Bank	140,—
Bochumer Gussstahl	150,40	Deutsche Bank	158,60
Meckl. Friedrich-Franz	167,50	Berliner Handelsgesellschaft	153,50
Mainz-Ludwigshafen E.-A.	105,90	6% Russen von 1880	82,40
Gotthardbahn	126,—	4procentige Consols	—,—
Marienburg-Mlawka	56,10	3½procentige Consols	—,—
Ostpreuss. Südbahn E.-A.	84,90	Oesterr. Goldrente	—,—
Albrechtsbahn	70,40	Oesterr. Localbahn	—,—

Tendenz: Fest. Russische Bank —,—

Berlin, 3. Mai, 1 Uhr 30 Min.

Oesterr. Credit-Actien	140,40	Berliner Disconto-Gesellsch.	193,25
Oesterr.-Ungar. Staatsbahn	94,—	Darmstädter Bank	140,60
Oesterr.-Südbahn (Lombarden)	36,—	Deutsche Bank	158,50
Buschtiehrader B	104,25	Dortmunder Union St.-Pr.	72,25
Galiz. Carl-Ludwig E.-A.	88,10	Russen von 1884	97,70
Marienburg-Mlawka E.-A.	56,—	Russische Noten	167,75
Mainz-Ludwigshafen	105,60	II. Orient	50,40
Mecklenburg	140,25	Berliner Handelsgesellschaft	153,75

Tendenz: Ziemlich fest.

Berlin, 3. Mai. (Schluss-Course.)

Inländische Fonds.		Saalbahn	107,40
Deutsche Reichsanleihe	107,90	Weimar-Gera	96,10
3½ proc. Reichsanleihe	100,10	**Eisenb.-Prior.-Obligat.**	
Preuss. 4proc. Consols	107,25	Pilsen-Priesen	—,—
3½% Consols	101,40	Mährisch-Schlesische	—,—
Sächs. 3proc. Rente	91,20	**Bank-Actien.**	
Ausländische Fonds.		Berliner Handelsgesellschaft	153,75
Egypter	81,25	Darmstädter Bank	140,50
Italienische 5proc. Rente	95,70	Deutsche Bank	158,60
Oesterr. 1860er Loose	111,50	Disconto-Comm.-Anth.	193,25
Oesterr. Goldrente	90,00	Dresdner Bank	134,50
Oesterr. Silberrente	64,30	Geraer Bank	97,—
Papierrente	—,—	Gothaer Privatbank	—,—
Rumänische 5proc. Rente	106,—	Leipziger Credit	174,50
Russen von 1877 kl.	98,45	Leipziger Disc.-Gesellschaft	—,—
Russen von 1880	79,90	Mitteldeutscher Credit	91,60
Russen v. 1884, grosse Stcke.	91,25	Oesterr. Creditanstalt	140,40
Russen v. 1884, kleine Stcke.	91,50	Russ. Bank f. ausw. Handel	49,60
Russische 6% Goldrente	104,30	Sächsische Bank	131,—
Russ. II. Orient-Anleihe	50,60	**Industrie-Actien.**	
Russ. III. Orient-Anleihe	51,25	Bochumer Gussstahl	150,—
Serbische Staatsrente	77,70	Chem. Werke (Zimmermann)	98,75
Ungarische Goldrente	78,50	Dortmunder Union St.-Pr.	72,40
Eisenb.-Stamm-Actien.		Edison	130,50
Altenburg-Zeitz	193,25	Glauziger Zuckerfabrik	91,—
Dortmund-Gronau-Enschede	78,75	Hörder conv.	84,50
Mainz-Ludwigshafen	105,60	Kette	77,75
Marienburg-Mlawka	56,25	Königs- u. Laurahütte	99,50
Mecklenburg Fr.-Franz	140,25	Körbisdorf Zucker	101,—
Mittelmeerbahn	121,—	Leopoldshall Stamm-Actien	114,—
Nordhausen-Erfurter abgest.	—,—	Marienhütte	86,75
Ostpreussische Südbahn	84,—	Riebeck	180,00
Werrabahn	79,50	Solbrig	92,50
Weimar-Gera	22,75	Sächs. Maschinenf. Hartmann	160,—
Aussig-Teplitzer	307,—	Sächs. Webstuhlf. Schönherr	97,75
Böhmische Nordbahn	97,75	**Wechsel.**	
Böhmische Westbahn	131,75	Amsterdam kurz	168,80
Buschtiehrader Lit. B	104,50	do. lang	168,40
Dux-Bodenbacher	125,—	Brüssel kurz	80,65
Galizische (Carl-Ludwig)	88,75	do. lang	80,45
Gotthardbahn	126,25	London kurz	20,43
Graz-Köflach	—,—	do. lang	20,36
Lübeck-Büchener	153,25	Paris kurz	80,75
Lüttich-Limburger	19,50	do. lang	80,50
Oesterr. Nordw.-(Elbeth.)	70,50	Wien kurz	163,10
Oesterr. Südbahn (Lomb.)	37,—	do. lang	162,50
Oesterr.-Ungar. Staatsbahn	94,—	Petersburg kurz	167,60
Oesterr. Localbahn	64,75	do. lang	165,50
Schweiz. Westbahn	21,50	Warschau kurz	168,—
Saalbahn	42,17	**Sorten.**	
Eisenbahn-Stamm-Prioritäts-Actien.		Napoleonsd'or	16,13
		Oesterr. Banknoten	163,20
4% Lombarden-Prioritäten	69,70	Russische Banknoten	168,00

Harzer Bergwerke St.-A. 29,25, do. St.-P. 94,30. Schwarzkopf 243. Rodeberger Hütte 148.

Tendenz: Deutsche Bahnen und Bergwerke lebhaft. Schluss abgeschwächt. — Privat-Discont 1⅝ Procent.

Nachbörse:

Oesterr. Credit	140,60	Disconto-Comm.	193,50
Oesterr. Staatsbahn	93,90	Bochumer Gussstahl	150,10
Russische Bank	49,40	Laurahütte	99,—
Lombarden	36,00	Dortmunder Union St.-Pr.	72,50
Berliner Handelsgesellschaft	153,75	Russische Noten	167,—
Deutsche Bank	158,50	Neueste Russen von 1884	—,—
Mainzer	105,40	Mecklenburger	140,25

Frankfurt a. M., 3. Mai. Anfangs-Course. Creditactien 225⅞, Franzosen 187¾, Lombarden 69⅛, Galizier 168⅝, Egypter 81,10, 4proc. ungar. Goldrente 77,90, Gotthardbahn 100,80, Disconto-Commandit 192,60, Italiener —,—, 1880er Russen —,—, Oest. Russen —,—, Spresso [illegible] Mexikan. äussere Anleihe —,—. Fest.

Frankfurt a. M., 3. Mai. (Schluss-Course.)

London kurze Sicht	20,40	Oesterr. Staatsbahn	187⅝
Paris do.	80,60	Oesterr. Südbahn	69
Wien do.	163,00	Graz-Köflacher	[illegible]
Ungar. 4% Goldrente	78,—	Oesterr. Nordwestb. Lit. B.	[illegible]
Böhmische Nordbahn	[illegible]	Hessische Ludwigsbahn	101,40
Buschtiehrader Lit. B.	[illegible]	Oesterr. Credit	225¾
Galizische Carl-Ludwig	[illegible]	Berliner Disconto-Comm.	192,60

Tendenz: Ziemlich fest.

Paris, 3. Mai, 1 Uhr. 3proc. Rente 82,17½. 4½proc. Rente —,—. Lombarden —,—.

London, 3. Mai, 11 Uhr 5 Min. 2¾% Consols 99⁷/₁₆. Russen von 1873 98.

Berliner Productenbörse, 3. Mai. Weizen loco 165—183 M, per Mai-Juni 178,— M, per Juni-Juli 179,50 M, per Juli-August 181,— M, September-October 180,— M — Roggen loco 118,— M, per Mai-Juni 123,50 M, per Juni-Juli 126,— M, per Juli-August 128,— M, per September-October 131,— M Kündigung: 48. Stimmung: Ermattend. — Spiritus versteuert loco 99,70 M, per Mai-Juni 98,70 M, Kündigung: 40. 70er loco 34,80 M, per Mai-Juni 34,10 M, Juli-August 35,— M, per August-September 35,60 M, per September-October 35,80 M, Kündigung: 14. 50er loco 53,80 M, per Mai-Juni 53,30 M, Juli-August 54,20 M, per August-September 54,80 M, September-October 55,— M. Kündigung: 5. Stimmung: Ermattend. Rüböl loco 45,70 M, Mai-Juni 45,50 M, September-October 46,10 M. Kündigung: —. Stimmung: Ruhig. — Hafer per Mai-Juni 121,50 M, per September-October 123,50 M

WTB. **Liverpool,** 2. Mai, Nachmittags 12 Uhr 10 Min. Baumwolle. Middl. amerikanische Lieferung: Mai 5²⁹/₆₄ Verkäuferpreis, November-December 5⁷/₁₆ Werth. — Weitere Meldung: Upland middling 5⁷/₁₆. Pernam fair 5⁵/₁₆. Maranham fair 5⁷/₁₆.

WTB. **Liverpool,** 2. Mai, Nachmittags 4 Uhr 10 Min. Baumwolle. (Schlussbericht.) Umsatz 15 000 Ballen, davon für Speculation und Export 1500 Ballen. Fest. Middl. amerikanische Lieferung: Mai-Juni 5²⁹/₆₄ Käuferpreis, Juni-Juli 5²⁹/₆₄ do., Juli-August 5⁷/₁₆ Verkäuferpreis, August-September 5²⁹/₆₄ Käuferpreis, September 5²⁹/₆₄ do., September-October 5¹⁷/₆₄ do., October-November 5³/₁₆ Verkäuferpreis, November-December 5³/₁₆ Käuferpreis, December-Januar 5³/₁₆ d. do.

WTB. **Liverpool,** 3. Mai. Baumwollenmarkt. (Erstes Telegramm.) Muthmaßlicher Umsatz 10 000 Ballen. Stimmung: Stetig. Heutiger Import 15 000 Ballen.

WTB. **Liverpool,** 3. Mai. (Zweites Telegramm.) Umsatz 10 000 Ballen, davon für Speculation und Export 1000 Ballen verkauft. Stetig.

Schifffahrt.

Wasserstände am 3. Mai.

Dresden + 0,50.

Eingetroffen: in Montevideo (26/4) „Leipzig", in Baltimore (1/5) „Braunschweig", in New-York (1/5) „Elbe", alle drei von Bremen, in Corunna (2/5) „Hannover", in Antwerpen (2/5) „Weser" von Bahia, sämmtlich nordd. Lloyd-Postdampfer; in Plymouth (2/5) der Pacific-Dampfer „Magellan" von Brasilien und Südamerika; in Queenstown (2/5) der Guion-Dampfer „Alaska" von New-York; in Philadelphia (2/5) der Allan-Dampfer „Hibernian" von Glasgow.

Abgegangen: von Buenos-Ayres (28/4) der nordd. Lloyd-Postdampfer „Ohio" nach Bremen; von Havre (2/5) der Hamb.-amerik. Packet.-A.-G.-Postdampfer „Francia" nach St. Thomas.

Passirt: St. Cruz (1/5) der nordd. Lloyd-Postdampfer „Frankfurt" von La Plata.

* **Triest,** 1. Mai. (Schifffahrtsbericht von Theile & Köhler.) Angekommen: der österr.-ungar. Lloyddampfer „Euterpe" von Alexandrien; der griech. Dampfer „Ionia" von Batum; der österr.-ungar. Lloyddampfer „Progresso" von Smyrna; die engl. Dampfer „La Valette" von Malta, „Fitzgerald" von Malta, „Hoffnung" von Genua; der ital. Dampfer „Taormina" von Konstantinopel.

Abgegangen: der österr.-ungar. Lloyddampfer „Vesta" nach Konstantinopel; der engl. Dampfer „Charles Howard" nach Batum; der österr.-ungar. Schooner „Stella" nach Algier; der österr.-ungar. Lloyddampfer „Delfino" nach Albanien.

*— Schiffsverluste. Im März sind im Ganzen 104 Segelschiffe und 8 Dampfer als verloren gemeldet. Diese Schiffe vertheilen sich der Nationalität nach wie folgt: 1) Segelschiffe: 17 amerikanische, 1 dänisches, 13 deutsche, 39 englische, 4 französische, 1 hawaiisches, 3 holländische, 8 italienische, 17 norwegische, 2 österreichisch-ungarische, 3 portugiesische, 3 schwedische und 1 spanisches. 2) Dampfer: 6 englische und 2 norwegische. — Von den Segelschiffen sind verloren: 50 durch Strandung, 7 durch Collision, 2 durch Feuer, gekentert sind 2, abandonnirt 9, condemnirt 15, verschollen 13, während von den Dampfern 7 gestrandet sind und 1 gesunken ist.

SLUB
Wir führen Wissen.